



Mit Bussen statt Bahnen: Bis 19. Oktober müssen Fahrgäste sich auf Änderungen einstellen. Foto (Archiv): Torsten Lippelt

LAATZEN. Wegen umfangreicher Gleisarbeiten in Laatzen und Grasdorf wird der Stadt- und Busverkehr der Linien 1 und 2 von Sonnabend, 10. Oktober, 5 Uhr, bis Montag, 19. Oktober, 3 Uhr, unterbrochen. Betroffen ist der Abschnitt zwischen „Laatzen/Birkenstraße“ und dem Abzweig Grasdorf. Beide Linien fahren während der Sperrung nur bis „Messe/Nord“.

Die Linie 1 verkehrt zwischen „Langenhagen“ und „Messe/Nord“, die Linie 2 zwischen „Alte Heide“ und „Messe/Nord“. Zwischen „Bothmerstraße“

Mit Ersatzbussen

Gleisarbeiten: Linien 1 und 2 unterbrochen

und den Strecken in Richtung Laatzen, Gleidingen und Sarstedt richtet die Üstra Ersatzverkehr mit Bussen ein. Der Umstieg zwischen Stadtbahn und Bus erfolgt in beiden Richtungen an der Haltestelle „Bothmerstraße“. Dort ist während der Bauarbeiten Servicepersonal eingesetzt.

Die Ersatzlinie E1 fährt zwischen „Bothmerstraße“ und „Laatzen“ beziehungsweise „Sarstedt“. Bis „Laatzen“ werden alle Ersatzhaltestellen entlang der gesperrten Strecke bedient. Die Busse nach „Sarstedt“ fahren zusätzlich über „Laatzen/Ginsterweg“ und „Rethen/Pattenser Straße“ folgen sie wieder dem Stadtbahnabschnitt bis „Sarstedt“. Die Haltestelle „Laatzen/Rethener Winkel“ entfällt.

Die Ersatzlinie E2 verbindet „Bothmerstraße“ mit „Gleidingen“.

Bis „Laatzen/Krankenhaus“ hält sie an allen Ersatzhaltestellen entlang der Stadtbahnstrecke und fährt anschließend über „Laatzen/Zentrum“ und „Laatzen“.

„Laatzen/Neuer Schlag“ wird nicht bedient. Ab „Laatzen/Ginsterweg“ fahren die Busse wieder entlang des Stadtbahnabschnitts bis „Gleidingen“.

Fahrgäste sollten für ihre Fahrt mehr Zeit einplanen und die geänderten Fahrpläne vorab auf ues-tra.de, efa.de oder in der Üstra-App prüfen. Hinweise werden außerdem an den betroffenen Haltestellen ausgehängt und angesagt. Fahrräder können in den Ersatzbussen nicht mitgenommen werden.



Grund zum Feiern: Die TSV-Sparte Judo besteht seit 50 Jahren.

Foto: privat

TSV-Judosparte feiert 50-jähriges Jubiläum

Im Clubhaus wurden Fotos aus der **VEREINSGESCHICHTE** gezeigt

PATTENSEN. Die Judosparte des TSV Pattensen besteht in diesem Jahr seit 50 Jahren. Aus diesem Anlass hat die Sparte ehemalige und aktuelle Mitglieder zu einem Treffen ins Clubhaus des TSV eingeladen. Zahlreiche Ehemalige folgten der Einladung, darunter auch

einige Judokas aus der Gründungsphase 1976. Auch frühere Mitglieder aus anderen Jahrzehnten kamen zusammen.

Aus der Gründungsphase betreiben heute noch Torsten Wolf und Thomas Pischel Judo.

Nach der Begrüßung durch Spartenleiter Pischel und den

TSV-Vorsitzenden Georg Kurzweil wurden in einer Dia-Show zahlreiche alte Fotos gezeigt.

Zu sehen waren unter anderem Bilder von Treffen mit Judokas aus der Partnerstadt Saint Aubin und von Vereinsmeisterschaften, die in nahezu allen Jahren stattfanden.

Auch Jürgen Riemer, der die Sparte in der Anfangsphase betreute, hatte viele Fotos digitalisiert und per Beamer präsentiert.

Bei dem Treffen gab es viele Gespräche und ein Wiedersehen mit früheren Weggefährten.

Engagement, das den Unterschied macht – im Ehrenamt der Johanniter

Das Johanniter-Team heißt Sie willkommen.

- Sterbenden Menschen und ihren Zugehörigen Beistand bieten im **Ambulanten Hospizdienst**
- Menschen mit Demenz begleiten und Angehörige entlasten im **Demenz-Projekt**
- Menschen Zeit schenken, zuhören und Spaß am Plaudern haben im **Besuchsdienst**

Sie möchten sich engagieren? Dann melden Sie sich einfach bei uns.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ehrenamtszentrum
Gartenallee 25, 30449 Hannover
Tel. 0511 6550570, ehrenamtszentrum.hal@johanniter.de

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover-leine



True Crime

in Hannover

Der Erfolgspodcast der NP:

Echte Kriminalfälle, die im Ohr bleiben.

Der Krimi-Freitag ist zurück! Der Erfolgs-Podcast der Neuen Presse geht in die 8. Staffel und arbeitet die nächsten sechs spektakulären Kriminalfälle in der Region Hannover neu auf.

Jeden Freitag gibt es eine neue Folge auf Neuepresse.de und überall dort, wo es Podcasts gibt.

Jeden Freitag
eine neue Folge
erleben!

Neue Presse NP

Mit Unterstützung von **DIAKOVERE**

Musikzug feiert mit über 200 Gästen

Oktoberfest beim Feuerwehrmusikzug Laatzen

LAATZEN. Mehr als 200 Gäste haben das Oktoberfest des Feuerwehrmusikzuges Laatzen im Feuerwehrhaus besucht. Nach der Eröffnung durch Musikzugführerin Daniela Faber gab das Ensemble unter Leitung von Dirigent Alwin Altmayer ein Konzert mit Stimmungsmusik. Später übernahm DJ Wolfgang die musikalische Unterhaltung.

Die Fahrzeughalle hatten die Veranstalter für den Abend aufwendig dekoriert. Bei bekannten Melodien wurde mitgesungen und – zum Teil auf den Bänken stehend – mitgewippt, auch eine Polonäse führte durch die Halle. Unter den Besuchern waren Gäste aus Bilm, Müllingen, Algermissen und Ingeln-Oessel. In diesen Orten ist der Feuerwehrmusikzug nach eigenen Angaben regelmäßig bei Auftritten zu Gast. Gefeierte wurde bis 2 Uhr.

RED



Bei deftiger Verköstigung und Stimmungsmusik kamen die Gäste zum Oktoberfest im Feuerwehrgerätehaus zusammen.

Foto: Gerald Senft/Feuerwehrmusikzug Laatzen

Wegweiser zur Elternschaft

PATTENSEN. Das Mehrgenerationenhaus Mobile bietet für Freitag, 6. November, und Samstag, 7. November, einen Kurs zur Vorbereitung auf die Elternschaft an. Am Freitag läuft der Kurs von 16 bis 20 Uhr, am Samstag von 9 bis 17 Uhr in den Räumen von Mobile an der Göttinger Straße 25a. Dabei geht es um Fragen rund um die erste Zeit mit dem Baby – etwa das Tragen, das Wochenbett und das Stillen. Fachkräfte vermitteln Wissen für den Alltag mit einem Neugeborenen. Der Kurs richtet sich an Schwangere und ihre Partner beziehungsweise Begleitpersonen und ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird von Kindheitspädagogin Daniela Kalla geleitet. Anmeldung im Internet unter mobile-pattensen.de.

Kunstkreis lädt zur Werkstattführung

LAATZEN. Der Kunstkreis Laatzen lädt für Mittwoch, 11. November, um 17 Uhr zu einer Führung durch die Werkstatt von Ines und Dietmar Lex ein. Beide gehören zur Künstlergruppe 8+1. Die Teilnehmer erhalten dabei Einblicke in die Drucktechniken, mit denen die beiden arbei-

ten. Wer die Techniken selbst ausprobieren möchte, kann sich zusätzlich für Dienstag, 17. November, um 17 Uhr anmelden.

Anmeldungen sind per E-Mail an info@kunstkreis-laatzen.org oder telefonisch unter (0171) 6037178 möglich.

Graf Asmus zeigt Gleidingen

LAATZEN. „Graf Asmus von Lathusen“ führt am Dienstag, 13. Oktober, ab 18 Uhr durch Gleidingen. Unterstützt wird er dabei von Amateurdarstellern des BühnentiKk. Hinter der Figur steckt Asmus Weber, der überlieferte Begebenheiten aus dem Ort auf humorvolle Weise erzählt. Während des Rundgangs

treten zudem historische Persönlichkeiten auf. Die rund 80-minütige Führung beginnt auf dem Parkplatz hinter der Straßenbahnhaltestelle „Thorstraße“ der Linie 1 in Gleidingen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Gebucht werden kann über das Serviceportal der Stadt Laatzen auf laatzen.de.